

## Protokoll 06.11.18 FSR.

- Anwesend: Schöne, Born, Binnebesel, Kuska, Wichmann, Harder, Unglaub, (Leberenz)
- Gäste: 3, Beschlussfähigkeit festgestellt.
- Protokollant: Unglaub
  - TOP 1: Kooption Lucas Leberenz: 7 Stimmen. Angenommen.
  - TOP 2: Auswertung Ersti-Wochen:
- Einführungsveranstaltung: Mehr zur Erstifahrt erzählen, mehr Inhaltliches. Präsentation erweitern (mit Fotos etc.).
  - Wie bekommt man die Master-Erstis ins Boot? In Einführungsveranstaltung reingehen.
  - Ba-Ma-Forum: Gutes Resultat, beim nächsten Mal nach ähnlichen Strukturen vorgehen.
  - Erstifrühstück: Relativ geringe Reichweite dieses Jahr. Hinweiszettel großflächiger anbringen. Möglicher Grund: Nicht passend zu Zeitlage der Tutorien. Womöglich bei den Tutorien schon alle administrativen Fragen geklärt? Dozenten dazunehmen? Ggf. über „Mitbringfrühstück“ nachdenken. Werbung wichtig. Für Abrechnung schriftliche Reflektion des Erstifrühstücks notwendig. Wird von Wichmann übernommen.
  - Kneipentour: Gutes Resultat, hohe Teilnehmerrate. Mehr Durchplanen? Geteiltes Echo. Zusätzliche Kneipentour Berlin zum Erreichen weiterer Potentiale? Wird vorerst nur im Hinterkopf weiter verfolgt (ggf. Harder).
  - Warm-Up: Viele nicht- Geschichtsstudenten haben teilgenommen. Quiz hatte großen Erfolg. Unverändert Wiederholen.
  - Sprechstunden: gemischte Resonanz, aber jeweils doch etwas Nachfrage gegeben, einige weitere Wochen wird es noch beibehalten. Mi 14:15 – 15:45. Instagram-Beitrag.
  - Erstifahrt: Downsizing auf 18/16 Personen zum leichteren Handling? Bessere Bewerbung. Ziel dieses Jahr unattraktiv? Betonung auf Kultur und Betonung auf Kennenlernen/Netzwerkarbeit. Für Abrechnung Reflektion der geringen Teilnehmerzahlen schreiben. Wird von Kuska übernommen.
  - Wünsche der Gäste zu Ersti-Wochen: Nichts Konkretes.
  - Werden Mentorenprogramme gewünscht? Zwei Gäste befürworten das. Innerhalb des FSR eher negative Einstellung.
    - TOP 3: Planung der nächsten Veranstaltungen:
  - Kaiserdämmerung: Bisher zu wenig Werbung, Werbezettel wurde aus unbekanntem Gründen entfernt. Anmeldung der Führung für 20 Personen, momentan unklar, wieviele Leute wirklich teilnehmen werden. Einige Leute wollen persönliche Werbung in Lehrveranstaltungen machen.
  - Grundsätzliche Frage: Wollen wir in Zukunft für Museumsbesuche/Führungen Flyer und Plakate anfertigen (lassen)? Bleibt offen.
  - Weihnachtsfeier: Gespräche mit Career-Service, Einbindung in Weihnachtsfeier? Zu viel Input? Wird vom Großteil der Mitglieder abgelehnt. Quiz zur Feier, einstimmig angenommen. Ort: KuZe, Nachfragen: 18/19.12.18, vorgezogen wird der 18.12., Zeit: 18:00Uhr., Film zeigen, wird größtenteils abgelehnt. Keine Abrechnung Essen möglich.
  - Werbung notwendig, dafür beantragt: 40 EUR, mit 7 Stimmen beschlossen. Zuständig: Wichmann, Born, Unglaub.
  - Filmabend: Vorschlag Kollenberg: Filmabende Frühe Neuzeit. Zusammenarbeit/mit bewerben. Kein vertieftes Engagement FSR-seitig notwendig. Ggf. Plakat anfertigen. Zuständig: Jette. Eigene Filmabende werden vorl. vertagt. Ggf. bei guter Annahme Fortsetzung in anderen Themenbereichen.
  - Stammtisch einrichten? Nach Vorbild anderer FSR. Born prüft Möglichkeit im Nil. Einmal/Monat.
  - queere Geschichte: Nicht mehr im November. April („pride-Monat“) oder Mai (div. Veranstaltungen in BB). In den nächsten Sitzungen nochmal thematisieren.
  - Europa-Veranstaltung: Wichmann/Schöne waren bei Geppert, der würde sich an dem Thema beteiligen. Kleines Konzept erstellen. Geppert bei Planung raushalten. Er spricht mit seinem Personal. Wir müssen noch weitere, *unabhängige* Teilnehmer beschaffen. Konkrete Planung eher im

neuen Jahr. Ihm wird mitgeteilt, dass der inhaltliche Prozess noch im Laufen ist.

- Stolpersteine: Geppert würde sich umhören. Ansonsten verfahren im gegenüber siehe Europa-Veranstaltung.

– TOP 4: Berichte aus Gremien

- Vefa: Golm rockt/nightline angenommen, Buchladen-Umgestaltung als ewige Geschichte. Akkr. LA-Studiengänge läuft. Teilnahme an kritischer Einführungswoche gewünscht. Sollten wir nächstes Jahr teilnehmen.

- FakRat: Keine Infos.

- Studienkommission: nichts Neues.

– TOP 5: „Bewertungsbogen“ Dozenten. Einhellig vom FSR verurteilt. Große Reichweite des Blatts. Vorläufig aber kein weiterer Handlungsbedarf erkannt. Distanzierung auf Anfrage.

– TOP 6: Verschiedenes

- Görtemaker-Geschenk: 20 EUR beschlossen: mit 7 Stimmen angenommen.

- Institutsrat-Vorbereitung: Extra-Punkt in dortiger TO Gemeinsamer Veranstaltungskalender fürs Institut. Thema: Vernetzung. 28.11.18, Kontakt Unglaub.